

Neuwahlen in Montenegro

Podgorica. Das Parlament der Balkanrepublik Montenegro hat seine Selbstaflösung beschlossen und damit eine vorgezogene Neuwahl im März ermöglicht. Dies ist das Ergebnis einer Vereinbarung zwischen der Regierung von Ministerpräsident Milo Djukanovic und der Opposition. Staatspräsident Filip Vujanovic setzte die Neuwahlen für den 29. März an. Die Regierung will sich angesichts der globalen Wirtschaftskrise und düsterer Prognosen für die Volkswirtschaft von Montenegro mit einem neuen Mandat versehen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/119486.neuwahlen-in-montenegro.html>